

DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

„Die Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit von Fakten wird wesentlich durch die Massenmedien vermittelt, die neben den Fakten in der Regel auch den gewünschten Interpretationskontext (die Auslegung) und damit auch das ‚politische Weltbild‘ vermitteln.“

Prof. Rainer Mausfeld, dt. Professor für Wahrnehmungspsychologie

In unserer S&G-Ausgabe 07/2018 geht es in mancherlei Hinsicht „*brenzlig*“ zu:

- Wissen Sie z. B. , welche „**fünf Billionen Dollar Bombe**“ schon bald zu platzen droht?
- Oder wussten Sie, dass **hochgiftige Uranmunition** im völkerrechtswidrigen NATO-Luftkrieg gegen das ehemalige Jugoslawien eingesetzt wurde?
- Und wussten Sie, dass durch atmosphärische Winde **verstrahlte Feinstpartikel** (wie etwa Uran 238) in der ganzen Welt verteilt und von Menschen aufgenommen werden können?

„*Brenzlig*“ wird es aber auch zunehmend für die zwangsfinanzierten Medien. Denn immer mehr Mediengeschädigte setzen sich zur Wehr und fordern die Abschaffung der Zwangsgebühren.

Die S&G bringt ans Licht, was die Medien durch ihre „*Verschleierungsberichterstattung*“ verschweigen. Teilen Sie darum diese Informationen mit Ihren Mitmenschen! Insbesondere alle Schweizer Leser, denn am **4. März 2018 findet die Abstimmung in der Schweiz zur Abschaffung der Mediengewalt (No Billag-Initiative) statt!**

Auch mit dieser S&G-Ausgabe bieten wir Ihnen die Möglichkeit, die Wahrheit laut werden zu lassen!

- **Bitte drucken Sie die Nachfolgeseiten aus und tragen Sie dadurch zu deren Verbreitung bei. DANKE!**

Ihr S&G-Team

>>>

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G

Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 7/2018 ~

DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Im Jahr 1998 wurde von dem Regisseur Peter Weir der bekannte Film „Die Truman Show“ produziert. Die zentrale Figur des Films ist der Versicherungsangestellte Truman Burbank, der – ohne davon zu wissen – der Hauptdarsteller einer Fernsehserie ist. Diese hat sich zum Ziel gesetzt, das Leben eines Menschen von Geburt an per Liveübertragung im Fernsehen zu präsentieren. Truman lebt völlig abgeschottet von der realen Welt in einer künstlich errichteten, idyllischen Kleinstadt, umgeben von Schauspielern und 5.000 versteck-

ten Kameras. Erst nach über 29 Jahren wird Truman langsam misstrauisch, als versehentlich ein Scheinwerfer, der einen Stern darstellen sollte, direkt vor seinen Füßen zu Boden fällt.

Aber auch unser „reales“ Leben entpuppt sich – aufgrund der Manipulationen durch Politik und Medien – zunehmend als inszenierte „Show“. Freie Medien wie auch diese Ausgabe tragen dazu bei, den Schwindel zu durchschauen und gleichsam wie die Filmfigur Truman zur wahren Identität zu finden.

Die Redaktion (pg./hm.)

Völkermord im Namen der humanitären Hilfe

hm. Vor beinahe 20 Jahren fiel die US-geführte NATO in die Bundesrepublik Jugoslawien ein. Ohne internationale Zustimmung, d.h. ohne UNO-Mandat, und daher völkerrechtswidrig, sollte ein angeblich durch Serbien initiiertes Völkermord beendet werden. Für diesen vermeintlich humanitären Kriegseinsatz wurden in Serbien 30.000–50.000 Geschosse hochgiftiger Uranmunition verschossen und dadurch ein Völkermord am serbischen

Volk ausgelöst. Aufgrund der flächendeckenden Verstrahlung erkrankt täglich ein Kind an Krebs. Die Todesrate habe laut dem Onkologen Prof. Dr. med. Slobodan Čikarić seit dem Jahr 1999 jährlich um 2,5 Prozent zugenommen. Auch die Zahl der Neugeborenen mit extremen Missbildungen stieg an. Der Irak, Afghanistan und Syrien erleiden denselben Völkermord aufgrund vorgeblich humanitärer Angriffskriege unter US-Führung. [1]

Kam Uran 238 über den Wind nach Mitteleuropa?

rl. Der deutsche Tropenarzt und Epidemiologe Dr. Siegwart-Horst Günther machte nach dem Golfkrieg 1991 als erster auf die verheerenden Folgen von Urangeschossen (Uran 238) aufmerksam. In dem Film „Deadly Dust“, auf deutsch „Todesstaub“, werden Dr. Günther und seine amerikanischen Kollegen bei ihren Untersuchungen im Kosovo, in Bosnien und im Irak begleitet. Der Film zeigt Langzeitfolgen von verwendeter Uranmunition in Kriegsgebieten, an der besonders Kinder zu leiden haben. In

diesen Regionen treten vermehrt Kindesmissbildungen und aggressive Krebserkrankungen auf, was die Medien nahezu komplett verschweigen. Durch die atmosphärischen Winde können verstrahlte Feinstpartikel – ähnlich wie der Wüstenstaub der Sahara – in der ganzen Welt verteilt und von Menschen aufgenommen werden. Ein Indiz könnte sein, dass im Zeitraum vom 22. Februar bis 11. Mai 2017 in Deutschland und in der Schweiz im Urin von Patienten Uran 238 festgestellt wurde. [3]

USA first: Die fünf Billionen Dollar Bombe

hm. Der vollmundige Slogan der US-Regierung „USA first“ löste 2017 angesichts der alles dominierenden wollenden US-Außenpolitik einen globalen Unmut bzw. Schrecken aus. Doch wie sieht es hinter der Fassade des großspurigen US-Riesen aus? Die Pensionsfonds und -kassen in den USA sind völlig unterfinanziert. Für mehrere Millionen Amerikaner heißt dies, mit tota-

ler Altersarmut rechnen zu müssen. Illinois hat in seinem Pensionsfonds für die öffentlichen Angestellten schon ein Loch von 250 Milliarden Dollar, Kalifornien von rund 750 Milliarden Dollar. Auch in Connecticut, Pennsylvania, New Jersey und vielen anderen Bundesstaaten sieht es nicht besser aus. Insgesamt haben die ungedeckten Pensions-

Fortsetzung auf Seite 2

Ukraine – Krim:

Entwicklungen seit Maidan 2014 im Vergleich

enm. Mit ihrer vermeintlichen Befreiung vom „bösen Diktator“ Janukowitsch während der blutigen Maidan-Unruhen 2014 und der anschließenden Annäherung an die EU stürzte die Ukraine in eine rapide Abwärtsentwicklung. Sinkende Produktivität und Kaufkraft, steigende Arbeitslosigkeit und erhöhte Sterblichkeitsrate prägen das Bild. Eine Lösung ist nicht in Sicht und wird augenscheinlich weder von der ukrainischen Putsch-Regierung noch von westlichen Regierungen for-

ciert. Die Krim hingegen verzeichnet nach ihrer angeblichen Annexion unter russischer Verwaltung einen soliden Aufwärtstrend. Damit stehen die wirtschaftlichen Entwicklungen der Ukraine und der Krim interessanterweise im völlig konträren Verhältnis zu den Bewertungen der politischen Entwicklungen durch westliche Politiker und Medien. Müssten diese angesichts dieser Diskrepanz nicht korrekterweise ihren Kurs radikal korrigieren? [2]

Bermuda schafft „Ehe für alle“ wieder ab

enm. Als erste Region der Welt schafft das britische Überseegebiet Bermuda die „Ehe für alle“ wieder ab. Bei einer Volksabstimmung im Juni 2016 sprachen sich mehr als zwei Drittel gegen die gleichgeschlechtliche Ehe aus. Die bereits geschlossenen gleichgeschlechtlichen Ehen behalten Gültigkeit. „Mit dem neuen Gesetz wollen wir einen fairen Ausgleich zwischen zwei unversöhnlichen

Gruppen in Bermuda schaffen. Wir stellen fest, dass die Ehe nur zwischen Mann und Frau geschlossen werden kann und schützen gleichzeitig die Rechte gleichgeschlechtlicher Paare“, sagte Bermudas Innenminister Walton Brown. Wie würden wohl die anderen Regionen der Welt entscheiden, wenn sie die Möglichkeit einer Volksabstimmung zur „Ehe für alle“ hätten? [4]

Quellen: [1] <http://derwaechter.net/category/welt> [2] www.kla.tv/11768 | PHI, Doppel Nr. 14 15, Jahrgang 2017, Seite 105-120 | <http://bueso.de/content/die-e2e280%9Eerfolgsgeschichte%9C-der-eu-der-ukraine-not-und-entv%9C3%B6lkerung> [3] www.kla.tv/11624 | www.youtube.com/watch?time_continue=233&v=R3FTXhQ18c

[4] <http://derwaechter.net/category/welt>

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress –

Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

verpflichtungen der Bundesstaaten und Städte die Marke von fünf Billionen (engl. trillion) Dollar überschritten. Dies ist eine Bombe, deren Lunte tagtäglich weiter runter brennt – und den US-Bürgern bald schon um die Ohren fliegen wird. [5]

Gewalt ist Gewalt – oder etwa doch nicht?

jm./ds./mf./js. Was die Ausschreitungen linksautonomer Gewalttäter wie beim G20-Gipfel 2017 mit bürgerkriegsähnlichen Zuständen betrifft, stellt Polizeigewerkschaftssprecher Rainer Wendt besorgt fest, dass diese krassen Eskalationen in der medialen Berichterstattung häufig verniedlicht oder verharmlost werden. Doch gelte, so Rainer Wendt wörtlich: „Wer an der Planung und Vorbereitung von Gewalt gegen Einsatzkräfte der Polizei und das Eigentum von Menschen beteiligt ist, darf nicht länger als ‚Aktivist‘, ‚Autonomer‘ oder gar ‚Demonstrant‘ bezeichnet werden. Das sind kriminelle Handlungen und diejenigen, die sie begehen, sind Kriminelle!“ Wie bei Geschwindigkeitsmessungen im Straßenverkehr nicht zwischen linksgerichteten oder rechtsgerichteten „Rasern“ unterschieden wird, so muss doch auch Gewalt neutral beurteilt werden, oder? [7]

4. März 2018
Abstimmung in der Schweiz zur Abschaffung der Mediengewaltgebühren (No Billag-Initiative)
No Billag → JA!

Quellen: [5] www.contra-magazin.com/2017/08/usa-die-fuenf-billionen-dollar-bombe/ [6] www.epochtimes.de/umwelt/ueber/-31-000-wissenschaftler-unterzeichnen-petition-hypothese-der-vom-menschen-verursachten-globalen-erwärmung-ist-falsch-a2323579.html [7] www.epochtimes.de/politik/deutschland/wendtliebenswirklichkeit-hat-goethe-uni-eingeholt-praesidentin-warnt-vor-sexuellen-uebergreifen-a2340157.html?meistgelesen=1 [8] www.epochtimes.de/politik/deutschland/schweizer-blatt-ueber-netzdg-wer-stilistisch-nicht-stubenrein-artikuliert-wird-geloescht-a2319144.html [9] www.epochtimes.de/politik/deutschland/afd-will-kuenftig-ihre-eigenen-nachrichten-machen-a2343808.html?latest=1 [10] www.watergate.tv/2018/02/08/oesterreich-nimmt-kampf-gegen-zwangsguebuere-auf/

Wissenschaftler: Kohlendioxid ist kein gefährlicher Schadstoff

gpa. Im Januar 2018 unterzeichneten in den USA über 31.000 hochrangige Wissenschaftler eine Petition. Sie fordern ihre Regierungen dazu auf, das Abkommen über globale Klimaerwärmung von Kyoto (Japan) und

ähnliche Vorschläge abzulehnen. Laut ihrer Aussage ist Kohlendioxid kein gefährlicher Schadstoff, der aus der Atmosphäre entfernt werden müsste, sondern ein Molekül des Lebens, denn CO₂ verstärkt das Pflanzenwachs-

tum. Satellitenbilder zeigen: Die Erde wird grüner, sogar in Dürregebieten. Die Wissenschaftler sehen in der Hysterie um die globale Erwärmung einen Pseudokrieg, der darauf abzielt, die Bürger finanziell zu belasten. [6]

Das Netzwerkdurchsetzungsgesetz – ein Zensurprogramm gegen „politisch Unkorrekte“

pag. Seit Beginn des Jahres 2018 werden entsprechend dem neu in Kraft getretenen Netzwerkdurchsetzungsgesetz kritische Stimmen im Netz vermehrt mundtot gemacht. Auf Grundlage dieses Gesetzes werden nun nicht nur offensichtliche Hassreden, sondern auch alles, was gewissen Kontrolleuren politisch nicht konform erscheint, in den sozialen Netzwerken verfolgt. Beiträge, in denen z.B. die deutsche

Politik, der Islam, die Masseneinwanderung oder die Homo-Ehe kritisiert werden, erfahren seither eine rigorose Entfernung aus dem Netz. So wurde auch ein Beitrag des Bestseller-Autors Stefan Schubert gesperrt, weil er darin arabische und nordafrikanische Bandenmitglieder als „Kriminelle“ bezeichnet hatte. Von Martin Sellner, dem Leiter der Identitären Bewegung, wurde sogar der YouTube-Kanal

gänzlich gelöscht, weil er darin Ende 2017 berichtete, wie Linksradikale sein Auto in Brand gesetzt hatten. In krassem Gegensatz dazu blieben jedoch schwerwiegende persönliche Beleidigungen gegen die Parteivorsitzende Weidel von der AfD völlig ungeahndet. Das o.g. Gesetz entpuppt sich als Mittel der Politik, unliebsame und sogenannte „politisch unkorrekte“ Personen mundtot zu machen. [8]

Mediengeschädigte setzen sich zur Wehr

kw./iw./br. Immer mehr Menschen haben ein kritisches Verhältnis zur Berichterstattung der Massenmedien. Auch die deutsche Bundestagsfraktion der Alternative für Deutschland (AfD) hat eine große Not mit unsachlichen Berichterstattungen der Leitmedien. Deshalb will die AfD künftig ihre eigenen Nachrichten machen und sogar ein eigenes TV-Studio einrichten. „Solange die AfD von vielen Medien ignoriert oder mit Fake News gezielt schlechtgemacht wird, kann es nur diesen Weg geben“, so AfD-Vorsitzende Alice Weidel. Sollte dieser Weg nicht zunehmend bei allen mediengeschädigten Menschen Schule machen? [9]

Skandal: Schlechte Medienqualität wird zwangsfinanziert

fr./mm. Österreichs Vizekanzler und FPÖ*-Chef Heinz Strache fordert die Abschaffung der Zwangsgebühren für den Österreichischen Rundfunk und Fernsehen (ORF). Grund sei die schlechte und parteipolitisch gefärbte Qualität der Berichterstattung der öffentlich-rechtlichen Rundfunksender. Laut der FPÖ-

Führung betreibt der ORF eine „Verschleierungsberichterstattung“ – gewisse Nachrichten werden schlicht weggelassen. Dies widerspricht dem gesetzlich verankerten Informationsauftrag des ORF. Wer möchte schon für minderwertige Qualität bezahlen müssen? [10]

*Freiheitliche Partei Österreichs

Schlusspunkt •

„Die Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit von Fakten wird wesentlich durch die Massenmedien vermittelt, die neben den Fakten in der Regel auch den gewünschten Interpretationskontext (die Auslegung) und damit auch das ‚politische Weltbild‘ vermitteln.“




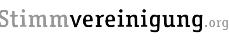


Prof. Rainer Mausfeld, dt. Professor für Wahrnehmungspsychologie

Diese S&G bringt gerade die Fakten ans Licht, die von den Mainstream-Medien in der „Unsichtbarkeit“ gehalten werden. Dadurch kann sich der Leser seine eigene Interpretation/Meinung bilden. Kopieren Sie diese S&G-Ausgabe und geben Sie die Kopie an wahrheitsliebende Mitmenschen weiter – damit auch diese aus der uns umgebenden „Show“ entfliehen können.

Die Redaktion (pg./hm.)

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

<p>Impressum: 17.2.18 S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.</p>	<p>Verantwortlich für den Inhalt: Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider. Redaktion: Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen</p>	<p>Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage Abonnentenservice: www.s-und-g.info Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein</p>
 www.anti-zensur.info	 www.klagemauer.tv	 www.panorama-film.ch
 www.stimmvereinigung.org		
 www.agb-antigenozidbewegung.de		
 www.sasek.tv		